

Berufliche Bildung

ÜBER UNS

Die Ausbildungsstätten Rahn engagieren sich seit über 30 Jahren erfolgreich in den Bereichen Fort- und Weiterbildung, Berufsvorbereitung, Ausbildung und Benachteiligtenförderung und sind in ein umfassendes Netz von Kooperationspartnern vor Ort eingebunden.

Wir arbeiten eng mit der örtlichen Agentur für Arbeit, den Jobcentern der Region und der heimischen Wirtschaft zusammen und berücksichtigen in unseren Bildungsangeboten die aktuellen betrieblichen Qualifikationsanforderungen sowie die Belange des Arbeitsmarktes.

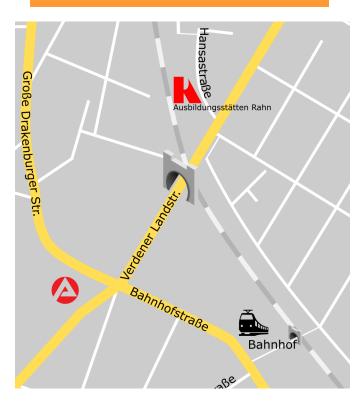
Informationen über unsere verschiedenen Bildungsangebote finden Sie auch unter

www.rahn-ausbildung.de www.rahn-beruflichebildung.de



Berufliche Bildung

IHR WEG ZU UNS



Ansprechpartner:

Christina Rumann
Tel.: 05021 9736-0
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 13:00 Uhr oder nach
vorheriger Terminabsprache
e-mail: info@rahn-ausbildung.de



Berufliche Bildung

Fachpraktiker/-in für Metallbau

Zertifiziert durch die Hanseatische Zertifizierungsagentur nach der Anerkennungs– und Zulassungs-Verordnung—Weiterbildung (AZWV)





Ausbildungsstätten Rahn Hansastraße 7 31582 Nienburg 05021 9736-0





RAHN

Fachpraktiker/-in Metallbau

Voraussetzungen/Ablauf

Die anerkannte Ausbildung zum/zur Fachpraktiker/-in für Metallbau ist eine Maßnahme der beruflichen Rehabilitation gemäß § 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III und § 64 ff BBiG/ § 42 k-m HwO im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit. Der Beruf ist für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf gedacht. Der Förderschwerpunkt liegt im praktischen Teil der Ausbildung. Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre und endet mit der Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer Hannover. Mit erfolgreichem Ausbildungsabschluss wird der Hauptschulabschluss erworben. Nach gut bestandener Abschlussprüfung ist im Anschluss eine Höherqualifizierung zum Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik mit einer Anrechnung von 2 Jahren möglich.

Ausbildungsrahmenplan:

Erlernen grundlegender Fertigkeiten:

Planen und Steuern von Arbeitsabläufen gemäß fertigungstechnischen Kriterien. Prüfen von Werkstücken auf Ebenheit, Rauhigkeit und Formgenauigkeit. Fügen von Bauteilen unter Berücksichtigung der Oberflächenbeschaffenheit und Formtoleranz. Manuelles Spanen und Umformen von Werkstücken aus Stahl und Nichteisenmetallen.

Fachpraktiker/-in Metallbau

Schulische Ausbildung

Im ersten Ausbildungsjahr besuchen die Auszubildenden an zwei Tagen der Woche die Berufsschule, im zweiten bis vierten Ausbildungsjahr ist ein Berufsschultag vorgesehen. In der Ausbildungsstätte Rahn erhalten die Auszubildenden zusätzlich regelmäßig Stütz— und Förderunterricht.

Betriebliche Ausbildung

Die Ausbildung beinhaltet die praxisorientierte Anfertigung von Werkstücken aus diversen Metallen mittels Verfahren wie Oberflächenbearbeitung durch Schleifen, Präzisionsbohrungen mittels Bohrtechniken, präzises Zuschneiden durch Sägetechniken, Formgebung durch gezieltes Biegen sowie fachgerechtes Fügen und Verbinden durch Schweiß— und Schraubtechniken. Dies geschieht gemäß den exakten Vorgaben technischer Zeichnungen.

Diese praxisorientierte Ausbildung wird von sonderpädagogisch qualifizierten Ausbildern in der Ausbildungsstätte Rahn geleitet. Zusätzlich sieht der Ausbildungsrahmenplan vor, dass die Auszubildenden in jedem Ausbildungsjahr ein mehrwöchiges Praktikum in Handwerks— und Industriebetrieben der Region absolvieren.

Fachpraktiker/-in Metallbau

Vertiefung von Fähigkeiten:

- Maschinelles Bearbeiten von Werkstücken und Bauteilen
- Manuelles und maschinelles Umformen von Blechen und Profilen
- Schweißen und thermisches Trennen von Blechen und Profilen aus Stahl
- Warten von Betriebsmitteln gemäß Wartungsplänen
- Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen nach Vorgabe

Weitere Informationen erteilt:

Ausbildungsstätte Rahn Hansastr. 7, 31582 Nienburg Ansprechpartner: Dirk Schliephake

Tel.: 05021 9736-33

Reha-Team der Agentur für Arbeit Nienburg

